

**Niederschrift
über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 15. Juni 2026 um 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Densberg**

Anwesend waren:

Aubel, Marius, Jesberg-Densberg
von Kortzfleisch Magnus, Jesberg
Knauff, Ulrike, Jesberg
Kupetz, Torsten, Jesberg
Kurzrock, Ernst, Jesberg
Lasdautzky, Markus, Jesberg-Elnrode/Strang
Lengemann, Arne, Jesberg
von Loewenstein, Caspar-Friedrich, Jesberg-Reptich
Lukasch, Martin, Jesberg-Elnrode/Strang
Ochs, Peter, Jesberg-Hundshausen
Priester, André, Jesberg
Weinberger, Christiane, Jesberg
Wetzlar, Markus, Jesberg
Würtele, Christian, Jesberg

Fehlen entschuldigt:

Wölk, Kai, Jesberg-Hundshausen

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

Heiko Manz, Bürgermeister, Jesberg-Densberg
Wetzlar, Klaus, I. Beigeordneter, Jesberg-Densberg
Abraham, Horst, Jesberg-Hundshausen
Helwig, Andreas-Jesberg-Elnrode/Strang
Koch, Robert-Jesberg
Messirek, Norbert, Jesberg

Schriftführer:

Koch, Patricia-Bad Zwesten

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung eröffnete die Sitzung um 20.03 Uhr und stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung lagen nicht vor. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

Er begrüßte die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, die zu TOP 6 erschienen ehemaligen Mandatsträger, Zuhörer/innen sowie Frau Brandau von der örtlichen Presse.

Herr Priester bittet die Zuschauer und Gäste den Raum zu verlassen, da TOP 1 und TOP 2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden müssen.

TOP 1 *Auftragsvergabe für Maler- und Putzarbeiten Fahrzeughalle Hundshausen*

Bürgermeister Manz erläutert die anstehenden Außenputzarbeiten am Garagengebäude sowie dem Bestandsgebäude, die Malerarbeiten an den Dachüberständen, die Innenputzarbeiten ebenfalls am Garagengebäude und am Bestandsgebäude und die Malerarbeiten an Wänden und Decken im gesamten Innen- und Außenbereich der Feuerwehranlage.

Manz erläutert, dass die eingegangenen Angebote fachlich und rechnerisch geprüft wurden und eines sogar unter der Kostenschätzung liegt. Die Arbeiten sollen bis zur KW 35 abgeschlossen sein.

Nach der Verlesung der Beschlussempfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt, den Auftrag für die Putz- und Malerarbeiten der Feuerwehr-Fahrzeughalle Hundshausen an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben. Das fristgerecht eingegangene Angebot wurde fachlich und rechnerisch geprüft und als wirtschaftlich bewertet. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 2 *Auftragsvergabe an ein Fachbüro für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung*

Manz erläutert, dass die kommunale Wärmeplanung als strategisches Instrument zur Untersuchung und Darstellung zukünftiger Möglichkeiten einer wirtschaftlichen, klimafreundlichen und langfristig sicheren Wärmeversorgung des Gemeindegebietes dient.

Manz erläutert weiter, dass die eingegangenen Angebote der Fachbüros geprüft und ausgewertet wurden. Dabei wurden sowohl die fachliche Leistungsfähigkeit und Erfahrung der Bieter als auch die Wirtschaftlichkeit der Angebote berücksichtigt.

Des Weiteren erklärt Manz, dass die kommunale Wärmeplanung gemäß den Regelungen der Wärmeplanungsförderverordnung (WPVO) finanziell unterstützt wird. Die Maßnahme dient der Erfüllung einer gesetzlichen Pflichtaufgabe der Gemeinde.

Nach der Verlesung der Beschlussempfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt, den Auftrag zur Erstellung der kommunalen Wärmeplanung auf Grundlage der durchgeführten Ausschreibung an den nach Auswertung der Angebote und Anwendungen der festgelegten Zuschlagskriterien wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die entsprechenden vertraglichen Vereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung bittet den TOP 6a zur Abstimmung vorzuziehen, da die Betroffene gerade nicht anwesend sind.

TOP 6 ***Ehrung ausgeschiedener Mandatsträgerinnen und Mandatsträger***
a) Beschlussfassung gem. Ehrungsordnung der Gemeinde Jesberg

Aufgrund der Ehrungsordnung der Gemeinde Jesberg werden die nachfolgenden Personen für eine entsprechende Ehrung vorgeschlagen.

Heike Rödding, Johannes Sprenger, Lothar Klitsch, Martin Burberg, Martin Gombert, Hendrik Happel, Günter Noll, Ernst Kurzrock, Bernd Aubel, Michael Wolf, Simone Völker, Heinz Stumpf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Gemeindevorstandes zur Ehrung/Ernennung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Herr Priester bittet die Zuschauer und Gäste wieder herein, verliest die getroffenen Beschlüsse und stellt somit die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 3 ***Vorstellung des aktualisierten Klimaaktionsplanes***

Die Gemeinde Jesberg entwickelt ihren erstmals 2020 beschlossenen Klimaaktionsplan konsequent weiter und arbeitet derzeit an einer Fortschreibung bis 2030. Bürgermeister Manz stellte die wesentlichen Inhalte und Zielsetzungen vor und betonte, dass neben dem Klimaschutz künftig auch Themen wie Klimaanpassung, Digitalisierung, nachhaltige Energieversorgung, Bürgerbeteiligung und die besonderen Anforderungen des ländlichen Raums stärker berücksichtigt werden.

Der fortgeschriebene Plan umfasst unter anderem die kommunale Wärmeplanung, den Ausbau erneuerbarer Energien, Energiecontrolling, Mobilität, Biodiversität sowie Umweltbildung und enthält zudem konkrete, kurzfristig umsetzbare Maßnahmen. Bereits realisierte Projekte – etwa Photovoltaik auf der Kläranlage, energieeffiziente Pumpentechnik, Renaturierungen und Blühflächen – werden ebenfalls einbezogen und weiterentwickelt.

Im Rahmen des Projekts „Starke Heimat“ entsteht außerdem ein digitales Energie- und Infrastrukturmonitoring, welches künftig eine fundierte Datengrundlage für Energie- und Treibhausgasbilanzen schaffen soll. Die abschließende Fertigstellung des Klimaaktionsplans läuft derzeit noch; insbesondere grafische Darstellungen und Teile der Energiebilanzierung werden ergänzt. Die finale Fassung soll anschließend den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Beschluss:

Entfällt.

TOP 4 Digitalisierung 2.0 Schwalm-Eder-West „Smart Region SEW – intelligente kommunale Gebäude“ – Vorstellung Projekt und aktueller Stand

Die Digitalisierungsbeauftragte des Zweckverbandes Schwalm-Eder-West informierte die Gemeindevertretung über den aktuellen Stand des Projekts „Digitalisierung 2.0 Schwalm-Eder-West – Smart Region SEW – intelligente kommunale Gebäude“. Ziel des Projekts ist es, kommunale Gebäude durch digitale Technologien energieeffizienter, nachhaltiger und wirtschaftlicher zu betreiben.

Vorgestellt wurden bereits umgesetzte Maßnahmen wie der Einsatz intelligenter Sensorik, digitaler Heizungs- und Gebäudesteuerung sowie moderner Auswertungssysteme zur Optimierung des Energieverbrauchs. Zudem wurde über die Zusammenarbeit mit der Hochschule München berichtet, in deren Rahmen KI-gestützte Anwendungen zur automatisierten Steuerung und Optimierung der Gebäudetechnik entwickelt werden.

Abschließend wurde hervorgehoben, dass das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Digitalisierung der kommunalen Infrastruktur leistet und die beteiligten Gemeinden als innovative und zukunftsorientierte Kommunen stärkt.

Beschluss:

Entfällt.

**TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion;
hier: Verzögerungen und Qualitätsmängel Bauarbeiten DGH Hundshausen, DGH Reptich**

Torsten Kupetz, Fraktionsvorsitzender der CDU, erläutert den Antrag. Gemeinsam mit allen Beteiligten sollen stärkere Kontroll- und Berichtsinstrumente eingeführt werden, um zukünftig Verzögerungen und Qualitätsmängel bei verschiedenen kommunalen Bauprojekten zu minimieren.

Bürgermeister Manz entgegnet dazu, dass die Verwaltung bereits eine für Mandatsträger öffentliche Projekttafel vorbereitet wurde, aus welcher man erkennen kann, wie weit die einzelnen Projekte sind.

Nach der Verlesung der Beschlussempfehlung durch den Haupt- und Finanzausschuss wird der nachfolgende Beschluss gefasst:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jesberg beschließt, den Gemeindevorstand zu beauftragen, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit diese Verzögerungen und Qualitätsmängel behoben werden.

1. Offene Themen (z.B. durch Mängelliste DGH Reptich eingereicht) zügig abuarbeiten.
2. Einen Prozess etablieren, der eine Vermeidung solcher Verzögerungen und Qualitätsmängel beinhaltet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 6 *Ehrung ausgeschiedener Mandatsträgerinnen und Mandatsträger*
b) Durchführung der Ehrungen

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung nimmt gemeinsam mit Bürgermeister Manz die Ehrungen vor. Herr Priester verliest die jeweiligen Urkunden und Herr Manz händigt die jeweiligen Ehrungsgaben aus.

TOP 7 *Anfragen der CDU-Fraktion*
hier: Starkregenanalyse in Zukunft für alle sichtbar?

Der Vorsitzende fragt ob es noch weitere Fragen dazu gibt. Dies wird von Herrn Kupetz verneint. Die vorangegangene schriftliche Beantwortung reicht aus.

TOP 8 *Mitteilungen:*

- Bürgermeister Manz bedankt sich stellvertretend bei Wehrführer André Priester für das gelungene 100-jährige Fest der Freiwilligen Feuerwehr Jesberg
- Des Weiteren berichtet er darüber, dass die Besucherplattform des neuen Kellerwaldturmes im Herbst fertig werden soll
- Zum Schluss berichtet er noch von der anstehenden Fahrt nach Wysoka zum 25-jährigen Jubiläum der Freundschaft der Schützenvereine

Ende der Sitzung: 21:22 Uhr

Der Vorsitzende:



Die Schriftführerin:

